

Friedhofsgebührenordnung
der Katholischen Kirchengemeinde
St. Gertrud Morsbach
mit Ellingen und Alzen

Nach § 4 BestG NRW in der Fassung vom 17.06.2003 (GV.NRW 2003, S. 313.) geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2014 (GV. NRW. S. 405) in Verbindung mit § 39 der Friedhofsordnung hat der Kirchenvorstand der katholischen Kirchengemeinde in der Sitzung vom 16.04.2019 die nachstehende Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

§ 1
Gebührenpflicht

- (1) Für die Inanspruchnahme des kircheneigenen Friedhofs Morsbach in Morsbach, Ellingen und Alzen – einschließlich der sonstigen Bestattungseinrichtungen - sowie für damit zusammenhängende besondere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Satzung in Verbindung mit dem anliegenden Gebührentarif erhoben.
- (2) Die Gebühren ergeben sich aus dem Gebührentarif, der Bestandteil dieser Gebührenordnung ist.

§ 2
Gebührenpflichtiger

- (1) Zur Zahlung der Gebühren gemäß § 1 ist verpflichtet, wer selbst oder durch Dritte, deren Handeln ihm zuzurechnen ist,
 - a) den Antrag auf Benutzung der Bestattungseinrichtung gestellt hat,

Genehmigt

J. Nr. K 828-39-5

Köln, den 31.05.2019
Das Erzbischöfliche Generalvikariat
gez. i. A. S. Rings

Genehmigt

Köln, den 19.06.2019
Bezirksregierung Köln
21.03.06-226/19
gez. i. A. Eichel (Regierungsrätin)

den

Die Kath. Kirchengemeinde

.....
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
bzw. stellvertretender Vorsitzender

.....
Mitglied des Kirchenvorstandes

.....
Mitglied des Kirchenvorstandes

- h) Urnengrab - Gemeinschaftsgrabstätte inkl. Pflege mit Namensschild
EUR 1.200,00

2. Wahlgrabstätten:

- a) Wahlgrabstätten für Erdbestattungen und Urnen
(vgl. § 18 Nr. 6 OFrdh)
- aa) Einzelgräber EUR 450,00
- ab) Familiengräber für Erdbestattungen pro Grabstelle EUR 450,00
- ac) Zusatzgebühr für zusätzliche Urnenbeisetzung in Wahlgräbern
(enthält nicht die Verlängerungsgebühr)(5170-2000) EUR 350,00
- b) Urnenwahlgräber
(vgl. § 18 Nr. 7 OFrdh)
- pro Grabstelle EUR 350,00
- c) Kolumbarien: EUR
(vgl. § 18 Nr. 8 OFrdh)

3. Verlängerung der Nutzungszeit (Wahlgräber) EUR
- a) Einzelgräber (Verlängerungsgebühr) pro Jahr EUR 18,00
(vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)
- b) Einzelgräber (Ausgleichsgebühr¹) pro Jahr EUR
(vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)
- c) Familiengräber (Verlängerungsgebühr)
- Doppelgrab EUR 36,00
- Dreiergrab EUR 48,00
(vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)
- d) Familiengräber (Ausgleichsgebühr¹) pro Jahr EUR
(vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)

e) Urnenwahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr (vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)	EUR 17,50
f) Urnenwahlgrabstätten (Ausgleichsgebühr ¹) pro Jahr (vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)	EUR
g) Kolumbarium (Verlängerungsgebühr je Kammer) (vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)	EUR
h) Kolumbarium (Ausgleichsgebühr ¹ je Kammer) pro Jahr (vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)	EUR
i) Rasendoppelgrabstätte (Verlängerungsgebühr) pro Jahr (vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)	EUR 60,00
j) Urnengrab in der Gemeinschaftsgrabstätte pro Jahr	EUR 48,50

II. im Genehmigungsverfahren für:

1. ein Grabmal auf einem	EUR
a) Reihengrab	EUR
b) Einzelgrab	EUR 20,00
c) Familiengrab	EUR 20,00
d) Urnengrab	EUR 20,00
2. sonstige bauliche Anlagen (z.B. Grabeinfassung)	EUR 20,00
3. die Erteilung einer Erlaubnis (vgl. § 4 Abs. 3 OFrdh)	
4. eine Exhumierung	EUR
5. die Erteilung einer Berechtigungskarte pro Tag pro Jahr (vgl. § 6 Abs. 3 OFrdh)	EUR 10,00 EUR 100,00
6. die Ausstellung einer Verleihungsurkunde (gilt auch für Rechtsnachfolger vgl. § 20 Abs. 11 OFrdh)	EUR 20,00

7. das Entfernen von Grabanlagen (vgl. § 34 OFrdh)	EUR
a) Einzelgrab	EUR 350,00
b) Doppelgrab	EUR 400,00
c) Urnengrab	EUR 250,00

III. für die Anfertigung (Aushebung und Schließung des Grabes sowie

Auskleidung und erste Herrichtung) eines:

1. kleinen Reihengrabes (Kindergrabes) [vgl. § 19 Abs. 3 lit. (a) OFrdh]	EUR 180,00
2. großen Reihengrabes [vgl. § 19 Abs. 3 lit. (b) OFrdh]	EUR
3. Wahlgrabes (Sargbestattung) je Grabbelegung	EUR 470,00
4. Urnengrabes	EUR
170,00	
5. Tiefengrabes (soweit vorhanden) (vgl. § 20 Abs. 4)	
a) untere Bestattung in einem Sarg	EUR
b) untere Bestattung einer Urne	EUR
c) obere Bestattung eines Sarges	EUR
d) untere Bestattung einer Urne	EUR
e) Tieferlegung eines Sarges	EUR
f) Tieferlegung einer Urne	EUR

IV. für eine Exhumierung (Einzelfallentscheidung) EUR

V. für eine Umbettung (Einzelfallentscheidung) EUR

VI. Abfallentsorgung

- | | |
|--|------------|
| 1. Abfallentsorgungsgebühr für die Ruhezeit (5310-0000)
(Containergebühr bei Sargbestattung) | EUR 150,00 |
| 2. Abfallentsorgungsgebühr für die Ruhezeit (5310-0000)
(Containergebühr bei Urnenbestattung) | EUR 90,00 |

VII. Benutzung der Friedhofskapelle (Aussegnungsraum)

(soweit vorhanden)	EUR 130,00
---------------------------	------------

VIII. Benutzung des Kühlraumes (soweit vorhanden) pro Tag	EUR 50,00
--	-----------

Höchstsatz	EUR 130,00
-------------------	------------

IX. Zusatzgebühren

- | | |
|--|------------|
| 1. Bei Beerdigungen von Personen, die nicht zum Einzugsgebiet der kath. Kirchengemeinde Morsbach mit Ellingen und Alzen, jedoch zum Seelsorgebereich Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte gehören, wird erhoben | |
| bei Sargbestattungen ein Zuschlag von | EUR 100,00 |
| bei Urnenbestattungen ein Zuschlag von | EUR 75,00 |
| 2. Bei Beerdigungen von Personen, die nicht zum Seelsorgebereich Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte gehören, wird erhoben | |
| bei Sargbestattungen ein Zuschlag von | EUR 200,00 |
| bei Urnenbestattungen ein Zuschlag von | EUR 150,00 |

IX. Inkrafttreten

Dieser Gebührentarif tritt zum 01.07.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt der am 25.09.2012 beschlossene Gebührentarif außer Kraft.

Morsbach, den 16.04.2019

Die Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud

... gez. Pfr. T. Zöller.....
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
bzw. stellvertretender Vorsitzender

 gez. Chr. Euteneuer.....
Mitglied des Kirchenvorstandes

 gez. G. Weber.....
Mitglied des Kirchenvorstandes

Genehmigt

J. Nr. K 828-39-5

Köln, den 31.05.2019
Das Erzbischöfliche Generalvikariat
gez. i. A. S. Rings

Genehmigt
Köln, den 19.06.2019
Bezirksregierung Köln
21.03.06-226/19
gez. i. A. Eichel (Regierungsrätin)